

ANMELDUNG



Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und bitten um Anmeldung per E-Mail an: kreativwirtschaft@stadt.nuernberg.de oder per Fax an: 0911 231 8525

Aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir Sie, sich zur **kostenfreien** Veranstaltung **bis spätestens 07. November 2017** anzumelden:

Ich melde mich für das 7. Symposium der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Europäischen Metropolregion Nürnberg verbindlich an:

SYMPOSIUM ZUM PRESSE- UND RUNDFUNKMARKT
MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION, LESSINGSTRASSE 6, 90443 NÜRNBERG

DIENSTAG, 14. NOVEMBER 2017

Name, Vorname »

Firma/Institution »

Funktion »

Straße, Hausnr. »

PLZ/Ort »

E-Mail »

Telefon »

Ich nehme an folgendem Workshop teil:

1 2 3 4

Ich nehme am kostenfreien Get-together teil:

Ja Nein

VERANSTALTER/IMPRESSUM

Markus Pietsch
EMN Forum Wirtschaft & Infrastruktur
markus.pietsch@stadt.nuernberg.de
Tel.: 0911 231 8502



Georg Graf von Matuschka
EMN Forum Kultur
georg.von.matuschka@stadt.erlangen.de
Tel.: 0911 86 1026



VERKEHRSANBINDUNG

Museum für Kommunikation Nürnberg · Lessingstraße 6 · 90443 Nürnberg

Anreise mit PKW: Parkplätze, Parkhaus und Busparkplatz am Theater (zwei Gehminuten)

Anreise mit Öffentlichen: U2, U21 oder U3, Haltestelle „Opernhaus“ (sieben Gehminuten vom Hauptbahnhof entfernt)

KOOPERATIONSPARTNER



Design: www.kraftfeld-b.com



7. SYMPOSIUM
ZUR KULTUR- UND KREATIV-
WIRTSCHAFT DER EUROPÄISCHEN
METROPOLREGION NÜRNBERG
PRESSE- UND RUNDFUNKMARKT

14. November 2017

Museum für Kommunikation,
Lessingstraße 6, 90443 Nürnberg

EUROPÄISCHE
METROPOLREGION
NÜRNBERG

VERANSTALTER



Die Kultur- und Kreativwirtschaft zählt zu den führenden, impulsgebenden Wirtschaftskräften in Deutschland. Zu ihr zählen elf Teilmärkte, denen sich die Metropolregion Nürnberg (EMN) seit 2011 in qualitativ hochwertigen Symposien widmet, um die eigene regionalen, kreativen Kräfte vorzustellen und untereinander zu vernetzen:



Mit dem Presse- und Rundfunkmarkt betrachten wir anlässlich des 7. Symposiums zur Kultur- und Kreativwirtschaft in der Metropolregion Nürnberg zwei der elf Teilmärkte.

Presse und Rundfunk weisen viele gemeinsame Schnittmengen auf: So sind Ausbildung und Berufsalltag durch ähnliche Aufgabenprofile geprägt. Der Alltag der Redakteure verlangt journalistische Genauigkeit und handwerkliches Know-how sowie einen verantwortungsvollen Umgang mit der stetig steigenden Informationsflut. Journalistisches Gespür und ein hohes Maß an Ethik und Moral sind unabdinglich, um die jeweiligen Medien gegenüber sensationsheischendem Boulevard-Journalismus abzugrenzen.



DR. MICHAEL FRAAS

In einer sich rapide wandelnden Medien-Welt, geprägt durch ein Überangebot digitaler Informationen, widmen wir uns aktuellen und zukunftsgerichteten Fragestellungen:

Wie reagieren Pressehäuser und Rundfunkanstalten vor Ort, um sich in dieser sich neu formierenden Medienlandschaft zu behaupten und regionale Arbeitsplätze in diesen Teilmärkten zu sichern? Welche Geschäftsmodelle sind auch in Zukunft noch profitabel? In welcher Weise nutzen Blogger innerhalb des digitalen Informationsmarktes die Möglichkeit ihre Arbeit durch Werbeeinnahmen zu finanzieren? Wie interagiert der Werbemarkt mit den Mediendiensten?

Wir laden Sie zu einem spannenden Symposium ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Anke Steinert-Neuwirth und Dr. Michael Fraas



ANKE STEINERT-NEUWIRTH

PROGRAMM



Ab 12:30	Einlass ANMELDUNG DER TEILNEHERINNEN UND TEILNEHMER
13:00	BEGRÜßUNG DURCH DIE VERANSTALTER Marion Grether, Direktorin des Museums für Kommunikation Nürnberg Dr. Michael Fraas, Wirtschaftsreferent der Stadt Nürnberg, Geschäftsführer des Forums Wirtschaft & Infrastruktur der Europäischen Metropolregion Nürnberg Anke Steinert-Neuwirth, Kulturreferentin der Stadt Erlangen, Geschäftsführerin des Forums Kultur der Europäischen Metropolregion Nürnberg
13:15	Dr. Klaus-Peter Potthast, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie
13:30	Michael Oschmann, Unternehmerfamilie Müller Medien „Digital (mind) first, oder warum die Strategie „Print und mehr“ gefährlich sein kann.“
14:00	PODIUM: „Neue Geschäftsmodelle für Verlage und Rundfunk: Was macht klassische Medien sexy?“ Moderator: Stefan Grundler (Funkhaus Nürnberg) » Dr. Kathrin Degmair, Leiterin, Studio Franken » Umut Dirik, Producer Audio-Content, Sprecher » Michael Husarek, Chefredakteur Nürnberger Nachrichten Druckhaus Nürnberg » Prof. Markus Kaiser, Professor für Praktischen Journalismus, Techn. Hochschule Nbg. » Thomas Schmitt, Blogger, Pixelschmitt » Uwe Ritzer, Wirtschaftskorrespondent, Süddeutsche Zeitung » Roland Finn, Geschäftsführer, Die Neue Welle
15:00	VORSTELLUNG DER WORKSHOP-LEITER durch Georg Graf von Matuschka, EMN, Forum Kultur
15:10	Pause
15:30 bis 17:00	Workshop 1 INNOVATIVE GESCHÄFTSMODELLE: FINDEN – HINTERFRAGEN – WEITERENTWICKELN.
	Workshop 2 DAS HABEN WIR SCHON IMMER SO GEMACHT ... DAS BERUFSBILD DES JOURNALISTEN IM WANDEL.
	Workshop 3 VOM KLEINEN INS GROßE: HIER LEBEN, ÜBERREGIONAL ARBEITEN.
	Workshop 4 MONEY, MONEY, MONEY – WER KAUFT WO UND WARUM?
	Raumwechsel
17:15	BERICHTE AUS DEN ROUNDTABLES Herausforderungen, Qualitäten und Stärken
18:00	GET-TOGETHER IM MUSEUM FÜR KOMMUNIKATION NÜRNBERG
21:00	Ende

WORKSHOPS



1

INNOVATIVE GESCHÄFTSMODELLE: FINDEN – HINTERFRAGEN – WEITERENTWICKELN.

Geschäftsmodelle erscheinen heute vielfältiger und komplexer und nicht immer gibt es die eine Lösung. Gemeinsam möchten wir mit Ihnen Geschäftsmodelle entwickeln und dabei Möglichkeiten und Wege aufzeigen.

Inci Strauß, Bayerisches Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft
Sigrun Albert, Mediengruppe Oberfranken
Nicole Schwertner, MedienCampus Bayern

2

DAS HABEN WIR SCHON IMMER SO GEMACHT ... DAS BERUFSBILD DES JOURNALISTEN IM WANDEL.

Die Aufgaben und Anforderungen an Redakteure wandeln sich permanent, Weiterbildung und Offenheit für Neues wird immer wichtiger. Was von Journalisten heute gefordert wird und wie man up to date bleibt, wird in diesem Workshop besprochen.

Franziska Holzschuh, Nürnberger Nachrichten
Markus Kaiser, Technische Hochschule Nürnberg

3

VOM KLEINEN INS GROßE: HIER LEBEN, ÜBERREGIONAL ARBEITEN.

In Nürnberg leben – in Deutschland arbeiten: Wie schaffen es Medienvertreter in einem kleinen regionalen Medienmarkt zu bestehen und überregional zu agieren?

Uwe Ritzer, Süddeutsche Zeitung
Umut Dirik, Sprecher

4

MONEY, MONEY, MONEY – WER KAUFT WO UND WARUM?

Die Auswahl geeigneter Medien für Anzeigenkampagnen auf der einen Seite und die aus Sicht von Markenspezialisten besten Kombi-Modelle zur Imagebildung stehen im Vordergrund dieses Workshops.

Jürgen Kohstall, Albrecht Dürer Airport Nürnberg
Aline-Florence Buttke, Virtual Identity

REDAKTIONSWERKSTATT

Einen Tag lang Redaktionsbetrieb statt Hörsaal: Studenten der Hochschule Ansbach beteiligen sich in Kooperation mit dem MedienCampus Bayern am Symposium mit einer Redaktionswerkstatt. Sie berichten tagesaktuell über das Programm.